



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Januar – April
2020



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 17 29 70

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bernhard Kukatzki

Lektorat:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Bildnachweis:

- LpB-Archiv

- Wikimedia Commons: S. 21, 23, 25, 30, 38, 39, 40

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2020

Januar – April

	Seite
Impressum	U2
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Veranstaltungsprogramm chronologisch	9
Vorankündigungen, weitere Veranstaltungen	40
Schulprojekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	41
Serviceseiten:	
Organigramm	42
Bibliothek / Schriftenraum	44
Medienpräsenz in Koblenz	44
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	45
Hinweise / Kooperationspartner*innen	46
Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen	47

THEMEN DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RLP:

- 1.) [Geschichte / Landeskunde / Kultur](#)
- 2.) [Gedenkarbeit](#)
- 3.) [Demokratie \(- Politische Kultur\) / Medien / Extremismus](#)
- 4.) [Arbeit / Wirtschaft / Umwelt / Gesellschaft / Integration](#)
- 5.) [Geschlechter \(Gerechtigkeit\)](#)
- 6.) [SOR/SMC \(Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage\)](#)
- 7.) [Europa / Intern. Politik / FriSiPo / Israel/Nahost](#)

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten, und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Während Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung finden Fotoaufnahmen, ggf. auch Filmaufnahmen statt.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen von Veröffentlichungen (einschließlich des Internetauftritts sowie des Facebook, Instagram- und Twitterauftritts) der Landeszentrale für politische Bildung verwendet werden.

Liebe Interessierte an politischer Bildung,

unser Veranstaltungsprogramm für Januar bis April 2020 erscheint nur in dieser Online-Version, bietet aber wieder ein breites Angebot: Demokratiebildung und Menschenrechte, Landeskunde und Landesgeschichte, Gedenkarbeit und Erinnerungskultur, Kultur, Internationale Politik und Europa, Medien oder Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Angebotspalette wie die Themen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Das Schwerpunktthema ist „Griechenland“. Sie finden einen aktualisierten Flyer zu dieser Reihe auf unserer Homepage.

So vielfältig wie die inhaltlichen Angebote sind, so unterschiedlich sind auch die Formate: Ob Vortrag oder Führung, Workshop oder Seminar, Gespräch oder Diskussion, Film oder Lesung, Exkursion oder Bildungsreise, ein passendes Format ist sicherlich auch für Sie dabei.

Anhand der nachfolgenden Symbole können Sie Veranstaltungsformate und Zielgruppen erkennen:

- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe.
- Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14 – 24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet.
- **Exkursionen** sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Exkursionen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.
- Die Veranstaltungen des **Schwerpunktthemas Griechenland** sind mit dem nebenstehenden "Akropolis-Symbol" aufgeführt.
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; bei Interesse wenden Sie sich an die angegebenen Ansprechpersonen, welche unter „Information“ aufgeführt sind. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartner*innen aber auch von unseren Mitarbeiter*innen finden Sie am Ende dieses Programms.



Griechenland



Wir freuen uns, wenn die angebotenen Veranstaltungen zwischen Januar und April 2020 auf Ihr Interesse stoßen und zu einer regen Teilnahme und zahlreichen Rückmeldungen führen.



Bernhard Kukatzki
Direktor

Führungen

02.02.2020

01.03.2020

03.04.2020

jeweils 14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945“.

Bei dem Rundgang am 01.03.2020 zur Geschichte des KZ Osthofen soll die Rolle der Frauen im Mittelpunkt stehen.

Die Führungen sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führungen

05.04.2020

19.04.2020

26.04.2020

jeweils 14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert
An der Gedenkstätte



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Geschulte und erfahrene Mitarbeiter*innen des Fördervereins bieten Informationen zur Entstehung, Geschichte und Funktionen des SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs durch die Gedenkstätte wird eine Verortung des Lagers in der Landschaft vorgenommen und die Erinnerungsarbeit nach Kriegsende beleuchtet. Eine Einführung in die Dauerausstellung und die Möglichkeit zur angeleiteten Eigenbeschäftigung mit dieser runden das Angebot ab. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch bei größeren Gruppen gern gesehen.

Die Führungen sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und aktuelle Veränderungsmaßnahmen können ggf. auch auf der Homepage www.hinzert.de abgerufen werden.

Veranstaltungen

24.04.2020

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Projektgruppe

Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.



Alles Plastik? Oder Was?

Seit der Erfindung des Plastik wurden über acht Milliarden Tonnen davon produziert. Mehr als sechs Milliarden Tonnen sind nun Müll. Gerade mal zwanzig Prozent werden wiederverwertet.

Fünf Milliarden Tonnen Plastik, verteilt in unserer Umwelt. Eine Menge, die man sich nicht vorstellen kann. Erschwerend kommt hinzu, dass die Menge weiter wächst. Und zwar exponentiell, so die Prognosen der Vereinten Nationen. Wenn die Entwicklung anhält, gibt es in absehbarer Zeit mehr Plastik als Fische in unseren Ozeanen.

Die Politik hat das Problem erkannt. Auf europäischer Ebene wird diskutiert, was gegen die Müllflut zu unternehmen ist. Erste Maßnahmen sind beschlossen. Doch reicht das? Können wir uns auf die Politik verlassen, oder sind wir nicht auch selbst gefragt?

Veranstaltungen

14.01.2020
19:00 Uhr

67663 Kaiserslautern,
Kreisverband Kaiserslautern, Haus der
Landwirtschaft

16.01.2020
19:00 Uhr

66869 Blaubach,
Kreisverband Kusel, Re-
staurant Reweschmier

22.01.2020
19:00 Uhr

67292 Kirchheimbolanden,
Kreisverwaltung Don-
nersberg, gr. Sitzungssaal

23.01.2020
19:00 Uhr

67063 Ludwigshafen,
Kreisverband Vorderp-
falz, Freischwimmer

28.01.2020
19:00 Uhr

76829 Landau,
Kreisverband Südpfalz,
Butenschoen-Haus

12.02.2020
19:00 Uhr

66484 Großsteinhausen
Kreisverband Südwest-
pfalz, Kath. Pfarrheim



Workshops

ab Freitag
**24.01.20 -
25.01.20**

67067 Ludwigshafen-
Rheingönheim,
Gaststätte zum Hirsch

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuheken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Seminare

ab **18.03.2020**

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Mainzer Landtagsseminare

Das dreitägige Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürger*innen mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzuregen. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag, sowie ein Besuch im Haus Burgund.

Filme

**13.01.2020
03.02.2020
02.03.2020
06.04.2020**

55116 Mainz,
Palatin-Kino

AlleWeltKino:

Das AlleWeltKino bietet Menschen eine Plattform, ihre Geschichte zu erzählen und lässt fremde Kulturen zur Sprache kommen. Es lädt zum Schauen und Nachdenken ein. Präsentiert werden ausgewählte Spielfilme, die jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt stehen, den Blick für andere Kulturen öffnen und über sie erzählen. Zu jedem Film gibt es vorab eine kurze Einführung und im Anschluss besteht für die Zuschauer*innen die Möglichkeit zum Nachgespräch - oft mit speziell eingeladenen Expert*innen und des Films oder des Landes und seiner Kultur, aus dem der präsentierte Film stammt.



Schwerpunktthema Griechenland

Für das erste Halbjahr 2020 bietet die Landeszentrale für politische Bildung zahlreiche Veranstaltungen zu Geschichte, Politik und Kultur des EU-Mitgliedstaates Griechenland und eine historisch-kulturelle Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart an. Über Griechenland wurde in Deutschland mit der Finanzkrise Griechenlands 2010 und den folgenden europäischen Rettungspaketen gesprochen, viele kennen das Land fast nur als Urlaubsland. In der deutschen Gedenkarbeit spielte das Schicksal Griechenlands im Zweiten Weltkrieg bislang auch nur eine Nebenrolle. Oradour und Lidice sind häufig bekannt, bei Distomo und Kalavryta beispielsweise ist das über Fachleute hinaus eher nicht der Fall. In Deutschland werden oft nur die aktuellen Schulden Griechenlands für den Rettungsschirm gesehen. Geschichte und Gegenwart greifen im deutsch-griechischen Verhältnis aber sehr tief ineinander.

21.01.2020: Filmnachmittag „Blumen welken früh“ (öffentliche Vorführung) / V.Arvelaki

28.01.2020: Ulrike Herrmann (Journalistin): Griechenland und Europas Finanzkrise

12.02.2020: Vortrag Dr. Klaus-Jürgen Becker – Zwischen Strandidylle und Nichtaufarbeitung – Die NS-Besatzung Kretas

12.03.2020: Buchvorstellung und Gespräch mit Mirko Heinemann, Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer. Eine Spurensuche

04. - 11.04.2020: Studienreise nach Kreta (für Lehrer/innen und Multiplikatoren der politischen Bildungs- und Gedenkarbeit) „Erinnern und Gedenken in Kreta – Die Deutsch-Griechischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert“

06.04.2020: Blast – Ausbruch. Drama um den radikalen Neuanfang einer jungen Mutter in Griechenland, in der Reihe AlleWeltKino

23.04.2020: Vortrag Prof. Sybille Steinbacher (FBI) zu den Deportationen der Juden aus GR

26.04.2020: „Die bayrische Zeit in Griechenland – König Otto“

27.04.2020: „Die bayrische Zeit in Griechenland – König Otto“

Mai 2020: Vortrag „Recht und Gerechtigkeit in der antiken griechischen Philosophie“

Veranstaltungen

Griechenland



21.01.2020

28.01.2020

12.02.2020

12.03.2020

04. bis

11.04. 2020

06.04.2020

23.04.2020

26.04.2020

27.04.2020

Mai 2020



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürger*innen informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, wie z.B. den Schüler- und Jugendwettbewerb. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet bei Facebook und Twitter.

www.politische-bildung-rlp.de

Auf der LpB-Homepage finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrundbezüge und Literaturempfehlungen.

Ausstellungseröffnung „Herrenrasse 2.0“

Eine Ausstellung mit Werken von DeePee

Im Mai 2019 war DeePee auf einer Studienfahrt nach Auschwitz, organisiert vom Schriftsteller und Auschwitz-Experten Reiner Engelmann. Der Aufenthalt und die Führungen im Auschwitz Stammlager, Vernichtungslager Birkenau und Krakau waren derart verstörend für ihn, dass danach das Thema „Herrenrasse“ nach 2014, einem Besuch in der KZ-Gedenkstätte Osthofen, wieder zum Kunstthema für ihn wurde. Die neuen Arbeiten, auf denen Privatfotos von Mordopfern, die er aus Birkenau mitbrachte, einfließen, haben die Untertitel „remember me!“.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Januar 2020 zu sehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Marokko 2020

Entwicklungen zwischen Tradition und Moderne

Marokko ist zweifelsfrei die touristische Perle unter den Maghreb-Staaten. In keinem seiner Nachbarländer findet sich eine solche Fülle an kunsthistorischen Zeugnissen der islamischen Baukunst, der urbanen Stadtkultur ...“ Diese Aussage eines Exkursionsführers von 2010 trifft heute immer noch zu und wird um viele aktuelle Entwicklungen erweitert: Der sogenannte Arabische Frühling hat in den Nachbarländern z.T. Chaos, Terror und Unsicherheit hinterlassen. Die Globalisierung lässt sich in vielen Facetten erfahren: Migration ist eine große Herausforderung, Ausländer verändern mit ihren Investitionen die Altstadt von Marrakesch und anderer Städte, aber auch die ländlichen Regionen bis in die Oasen hinein unterliegen einem starken, oft vom Tourismus forcierten Globalisierungswandel.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Marrakesch

Ausstellung

Donnerstag

09.01.20

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6
Bibliothek, 3. OG

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar

ab Freitag

10.01.20 -

11.01.20

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Judith Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

60 € mit Übernachtung /
40 € ohne Übernachtung

Kultur

Sonntag

12.01.20

15:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de



„Frieden braucht das Herz“ –

Pantomimische Performance mit
Christoph Gilsbach

Diese interaktive, faszinierende Mime-Performance von Christoph Gilsbach (Folkwangschule Essen) nutzt alle Möglichkeiten dramatischer Kunst. Die Veranstaltung gibt Denkanstöße zum Thema Frieden.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.



Christoph Gilsbach

Film



Montag

13.01.20

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Anmeldung:

www.programmkinos-
mainz.de/reservierung/

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-
Mainz.de

AlleWeltKino – „Keine Atempause,
Geschichte wird gemacht ...“

Eine respektable Familie

Iran 2012, Regie: Massoud Bakhshi, 90 Min., FSK 0, OmU

Der iranische Wissenschaftler Arash ist nach 20 Jahren im Ausland für einen Lehrauftrag in seine Heimatstadt Shiraz zurückgekehrt. Als er von seinem Neffen Hamed, dem Sohn seines Halbbruders Jafar, erfährt, dass sein Vater, zu dem er seit langem keinen Kontakt mehr hat, im Sterben liegt, lässt er sich widerwillig auf einen Besuch ein. Doch ging es Hamed offenbar weniger darum, Arash mit seinem Vater zu versöhnen, als ihn davon zu überzeugen, der Übertragung eines Vermögens aus dem väterlichen Erbe an seinen Halbbruder Jafar zuzustimmen – wozu er bald mit immer skrupelloseren Methoden aufgefordert wird. Der Film entfaltet die Vorgeschichte der Ereignisse in Form von Rückblenden und verschränkt die Spielfilmhandlung kunstvoll mit bisher teils unveröffentlichtem Dokumentarfilmmaterial aus der Frühzeit der Iranischen Republik. So entfaltet sich allmählich eine komplexe Familiengeschichte, in der sich die Wirren und Widersprüche der Iranischen Revolution spiegeln.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Alles Plastik? Oder Was?

Wir wollen Sie mit unserer Veranstaltungsreihe informieren und Ihnen Anregungen zu einem bewussteren Umgang mit wertvollen Rohstoffen geben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung
RLP, LandFrauenverband Pfalz e.V.

Weitere Veranstaltungen dazu:

16.01.2020; 22.01.2020; 23.01.2020;
28.01.2020; 12.02.2020, jeweils 19:00 Uhr

Den jeweiligen Veranstaltungsort
bitte vorne auf S. 5.



Vortrag und Diskussion



Dienstag

14.01.20

19:00 Uhr

67663 Kaiserslautern,
Kreisverband Kaisers-
lautern, Haus der
Landwirtschaft

Anmeldung:

[anmeldung@
landfrauen-pfalz.de](mailto:anmeldung@landfrauen-pfalz.de)

Information:

Horst Wenner/Brigitte
März

info@landfrauen-pfalz.de

Workshop, Seminar



ab Dienstag
14.01.20 -
15.01.20

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Lena Oschewsky

l.oschewsky@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
 50 € mit Übernachtung

Europa 2.O

Die EU steht vor großen Herausforderungen

In einem Referendum haben die Bürger/innen des Vereinigten Königreichs ihr Signal gegeben: Raus aus der EU. Während von einigen Seiten düstere Prognosen sowohl für die Insel als auch für die Zukunft der EU voraus gesehen werden, wird von anderen Seiten der Zusammenhalt der EU eingefordert, denn: Weitere Krisen beschäftigen die Menschen und die Politik, ob im Rahmen der Flüchtlings-, Asyl- und Migrationspolitik, der inneren und äußeren Sicherheit oder der Frage, wie ein „Europa der Bürger*innen“, insbesondere für junge Menschen, konkret aussehen kann.

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Jugendliche und Junge Erwachsene



Exkursion, Führung

Donnerstag
16.01.20
 09:00 Uhr

56068 Koblenz
Treffpunkt:
Hauptbahnhof
Bonn

Anmeldung:
inge.asche@vhs-koblenz.de

Information:
 Inge Asche, VHS Koblenz
inge.asche@vhs-koblenz.de

Exkursion in die Bundesstadt Bonn

Aus dem ehemaligen Regierungssitz am Rhein wurde nach dem Berlin-Umzug die „Bundesstadt Bonn“. Weiterhin prägen Institutionen von internationalem Rang das Gesicht der traditionsreichen Universitätsstadt. Die 20. Exkursion nach Bonn führt unter anderem in den ehemaligen Bundesrat im Bonner Regierungsviertel, wo der Parlamentarische Rat das Grundgesetz erarbeitet hat, das in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden ist.

Veranstalter:
 VHS Koblenz

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Israel – Palästina. Hört das nie auf?

Der israelisch-palästinensische Konflikt zählt zu den am längsten andauernden Konflikten in der Welt. In der medialen Berichterstattung besitzt er insbesondere bei Eskalationen der Gewalt eine herausragende Bedeutung. Die meisten Menschen fühlen sich – obwohl nicht Teil einer Konfliktpartei – einem Akteur besonders verbunden und emotional betroffen. Aufgrund seiner Komplexität und Vieldimensionalität ist der Konflikt selbst nur schwer zu begreifen. Wie ist er entstanden und welche Motive, Argumente und Überzeugungen treiben die hochdifferenzierten Gesellschaften der Konfliktparteien an? Um welche Fragen wird aktuell besonders gestritten? Bestehen noch Chancen auf eine friedliche Konfliktregulierung und wie könnten diese aussehen?

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Jerusalem

Populismus und Desinformation

Blickwechsel auf eine Partnerschaft im Wandel

Gewalt und ihre Anwendung findet in unterschiedlichen Dimensionen statt. Physische Gewalt äußert sich zumeist in sichtbarem Einfluss und Beeinträchtigung bis hin zur Zerstörung. Psychische Gewalt dagegen ist schwerer einzuordnen und nachzuweisen. Die Übergänge sind fließend, ihre Zielsetzung allerdings oft ähnlich oder identisch: die Verunsicherung und Verängstigung und – in erweiterter Größenordnung – damit die Destabilisierung der Bevölkerung.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar

ab Freitag
**17.01.20 -
18.01.20**

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

60 € mit Übernachtung /
40 € ohne Übernachtung

Workshop, Seminar

Freitag
17.01.20
ganztags

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Judith Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag: 20 €

Film

Griechenland



Dienstag
21.01.20
19:00 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence Kino

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Teilnahmebeitrag:

8,- EUR

Blumen welken früh –

Das Massaker von Kakopetros vom
28. August 1944

Kurz vor dem Rückzug der deutschen Besatzungstruppen aus Griechenland, am 28. August 1944, an einem Montagmorgen auf den Insel Kreta: Deutsche Eroberer umzingeln das kleine Dorf Kakopetros, das sich in den Bergen in der Region der Stadt Chania befindet. Am Nachmittag verlassen die Soldaten der deutschen Wehrmacht das Dorf, zuvor haben sie 23 Männer ermordet. Der Film wird erstmals in Deutschland mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung
RLP, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner:

Cultural Organization of Crete – Matthaios Frantzeskakis, Vicky Arvelaki, CinéMayence.
Ticketreservierung unter
kino@cinemayence.de erforderlich.

Vortrag und
Diskussion

Mittwoch
22.01.20
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Kerstin Hetzel-Illing

Kerstin.Hetzel-Illing@ns-
dokuzentrum-rlp.de

„Eure Ordnung ist auf Sand gebaut“ -

Queere Jüd*innen und deutsche Kontinuitäten

Vortrag: Monty Aviel Ott, Vorsitzender von Keshet Deutschland e.V.

Allein schon die Existenz queerer Jüd*innen stellt verbreitete Vorstellungen über Judentum in Deutschland in Frage. Die medialen Bilder gleichen sich häufig und stellen Jüd*innen im Kontext strenger Religiosität, Antisemitismus oder der Shoa dar.

Veranstalter:

QueerNet RLP e.V., Beauftragter der Ministerpräsidentin für jüdisches Leben und Antisemitismus, Dieter Burgard

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

in Ludwigshafen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Veranstalter:

forum e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Rat für Kriminalitätsverhütung der Stadt
Ludwigshafen am Rhein



Religion und Krieg

**Tagung zum 400. Jahrestag der Schlacht
am Weißen Berg**

2020 jährt sich zum 400. Mal die Schlacht am Weißen Berg. Sie war der Auftakt zu einem der großen Gewaltausbrüche der Geschichte: dem Dreißigjährigen Krieg. Die Pfalz hatte für den Ausbruch eine entscheidende Bedeutung - und litt unter den Folgen. Der Politikwissenschaftler Herfried Münkler sieht Analogien zwischen dem Dreißigjährigen Krieg und aktuellen Konfliktlagen im Mittleren Osten.

Veranstalter:

Evangelische Akademie der Pfalz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Verein für Pfälzische Kirchengeschichte, Institut für Evangelische Theologie der Universität Landau

Workshop, Seminar



ab Freitag

**24.01.20 -
25.01.20**

**67067 Ludwigshafen-
Rheingönheim,
Gaststätte zum Hirsch**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Dr. Ursula Lohmann

lohmann.ursula@gmx.net

Workshop, Seminar

ab Freitag

**24.01.20 -
25.01.20**

**76829 Landau,
Butenschoen-Haus**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Dr. Christoph Picker

Workshop, Seminar



ab Montag
27.01.20 -
29.01.20

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Dr. Florian Pfeil, Lena
 Oschewsky

[l.oschewsky@wbz-
 ingelheim.de](mailto:l.oschewsky@wbz-

 ingelheim.de)

Teilnahmebeitrag:
 55 € mit Übernachtung/
 25 € ohne Übernachtung

Vortrag und Diskussion

Griechenland



Dienstag
28.01.20
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für poli-
 tische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-

 bildung-rlp.de)

Information:
 Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-

 bildung-rlp.de)

Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung

Warum geht es manchen Ländern wirtschaftlich schlechter als anderen? Was heißt das für die Menschen, die dort leben, und wer bestimmt überhaupt, was „gutes Leben“ ausmacht? Das Seminar nimmt dabei einzelne Länder und Regionen genauso in den Blick wie grundlegende und auch kontrovers diskutierte Aspekte und Begrifflichkeiten (wie z.B. den umstrittenen Begriff der „Dritten Welt“).

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
 Jugendliche und Junge Erwachsene



Griechenland und die Finanzkrise

Mit Ulrike Hermann

Warum kommt es zu Finanzkrisen? Warum sind die Reichen reich und die Armen arm? Wie funktioniert Geld? Woher kommt das Wachstum? Schon Kinder stellen diese Fragen – aber die Ökonomen können sie nicht beantworten. Viele basteln an theoretischen Modellen, die mit der Realität nichts zu tun haben. Leider. Es ist Zeit, sich von den Legenden zu verabschieden. Sonst verpassen wir unsere Zukunft.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Kreisau - Krzyżowa. 1945 – 1989 – 2019“

Buchvorstellung mit Dr. Gregor Feindt

Anschaulich durch Fotos, Karten und historische Dokumente illustriert, präsentiert das Buch "Kreisau Krzyżowa. 1945 – 1989 – 2019" von Gregor Feindt und Waldemar Czachur, wie das niederschlesische Dorf Kreisau unterschiedliche Menschen aus beiden deutschen Staaten und Polen zusammenbrachte. Das Buch gibt damit einen Einblick in die deutsch-polnischen Beziehungen von 1945 bis heute.

Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Multiplikator*innenfortbildung „Anne Frank und all die anderen“

Jugendliteratur zur NS-Zeit zum Ausleihen

Der 2013 im Kontext der Kinder- und Jugendbuchausstellung "Anne Frank und all die anderen..." entstandene Bücherkoffer mit einem umfangreichen Fundus an Kinder- und Jugendbüchern, die sich auf die verschiedenste Art und Weise mit diversen Facetten des Nationalsozialismus befassen, wurde 2019 komplett überarbeitet.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, Multiplikator*innen der außerschulischen Jugendbildung

Lesung und Gespräche

Mittwoch

29.01.20

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte
(IEG)

Information:

Gregor Feindt (IEG) und
Rainer Ullrich

info@ieg-mainz.de

Workshop, Seminar

Donnerstag

30.01.20

09:30 - 13:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Christina Hendrich

info@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Workshop, Seminar



Donnerstag
30.01.20

**55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. Florian Pfeil, Lena
Oschewsky

l.oschewsky@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

8 € mit Verpflegung

Studientag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

In wechselnden Workshop- und Plenumsphasen lernen die Jugendlichen im Laufe des Studientages zum einen verschiedene Aspekte und Erscheinungsformen der rechtsextremen Ideologie kennen und erhalten aktuelle Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz. Zum anderen erarbeiten sie sich allgemeine Fragen zum Thema Vorurteile und Diskriminierung und entwerfen ihr Wunschbild einer Gesellschaft, die für alle eintritt.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Ministerium für Bildung RLP, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Staatskanzlei Mainz

Zielgruppe:

Jugendliche und Junge Erwachsene

Exkursion, Führung



Sonntag
02.02.20
14:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38**

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

info@ns-dokuzentrum-rlp.de



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte mit grundlegenden Informationen und Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führung:

01.03.20, 14:00 Uhr

03.04.20, 14:00 Uhr



Gedenkstätte KZ Osthofen

AlleWeltKino – „Keine Atempause, Geschichte wird gemacht ...“

Die Nile Hilton Affäre

Dänemark/Schweden/Deutschland 2017, Regie: Tarek Saleh, 111 Min., FSK 12, OmU

„Wissen Sie, ich bin ein Kino-Extremist. Wenn es ums Kino geht, werde ich regelrecht religiös. Ich glaube ganz fest ans Kino. Das Genre ist wie ein Vertrag zwischen dem Filmemacher und dem Publikum. Als Künstler benutzt man die Form und die Regeln, um ein Thema zu erforschen. Detektiv-Geschichten, das Krimi-Genre, eignen sich sehr gut, eine Gesellschaft näher zu untersuchen. Bei allen wirklich guten Krimis geht es dann weniger um den Stil oder die Form, sondern eher um moralische Angelegenheiten der Art: ‚Ich schaue mir die Gesellschaft und uns selber genauer an, durch die Augen dieses Ermittlers.‘ Der Polizist ermittelt also gegen das System, in dem er arbeitet. Für mich ist Kairo ein sehr dunkler Ort, wie gemacht für einen Krimi. In der Zeit, in der wir mit diesem Polizisten die Gesellschaft unter die Lupe nehmen, wird es richtig düster, sehr noir.“ (Tarek Saleh in Deutschlandradio Kultur)

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

„Der Skandal um die Osthilfe“ -

Vortrag von Dr. Dieter Hoffmann

Der Skandal um die Osthilfe kam im Januar 1933 in die Öffentlichkeit. Das größte Subventionsprogramm der Weimarer Republik hatte den ostdeutschen Großagrariern Reichtum gebracht. Die Presse berichtete von Korruption, ein Ausschuss des Reichstags begann den Verdacht auf Misswirtschaft und Begünstigung an konkreten Fällen zu untersuchen.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Film



Montag

03.02.20

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Anmeldung:

www.programmkinos-mainz.de/reservierung/

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de



Vortrag und Diskussion

Dienstag

04.02.20

18:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Film

Mittwoch

05.02.20

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Vom Rhein zum Jangtse - Überleben im Exil Shanghai

Ein Film von Dietmar Schulz, ehemaliger
ZDF-Korrespondent in China und Israel

Sie flüchteten um den halben Erdball, um dem Nazi-Terror zu entkommen. Ihr Ziel war Shanghai, Chinas größte Hafenstadt an der Mündung des Jangtsekiang. Es war der einzige Ort auf der Welt, wo sie ohne Visum einreisen und bleiben konnten. 20.000 jüdische Bürger*innen aus Deutschland und anderen Staaten Europas fanden dort in 1930/40er Jahren ein halbwegs sicheres Exil.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz



Vortrag und Diskussion

Freitag

07.02.20

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Institut Français

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Kerstin Hetzel-Illing

Kerstin.Hetzel-Illing@ns-dokuzentrum-rlp.de

Die Verfolgung der Homosexuellen in Frankreich zwischen 1940 und 1944

David Cupina, Präsident des Vereins Les „Oubliés“ de la Mémoire, hält einen Vortrag zu der Verfolgung der Homosexuellen in Frankreich während der Zeit des Nationalsozialismus.

Begrüßung: Aline Oswald, Leiterin des Institut Français Mainz

Veranstalter:

Institut Français

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung
RLP, QueerNet RLP e.V.

Namibia.

Von der kolonialen Vergangenheit zu 30 Jahren Unabhängigkeit

1883 erwarb der Kaufmann Adolf Lüderitz Land im heutigen Namibia, Beginn der Kolonisierung Deutsch-Südwestafrikas. Hier spielte sich ein blutiger Kolonialkrieg der deutschen Schutztruppen gegen die Herero und Nama ab - ein Krieg, der im ersten deutschen Genozid mündete. Auf die deutsche Kolonialzeit folgte südafrikanische Besetzung, die Namibia zu einem der am spätesten dekolonisierten Länder Afrikas macht.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



(Un)Recht im Nationalsozialismus

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurde die Justiz zu einer wichtigen Stütze bei der Festigung der nationalsozialistischen Herrschaft und der Umsetzung des ideologischen und rassistischen Staatsgedankens. Die Fortbildung verdeutlicht anhand ausgewählter Justizverfahren und Biographien von Juristen aus der Region Trier diese Verstrickung der Rechtswahner in die NS-Verbrechen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Universität Trier, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikatoren*innen für historisch-politische Erwachsenenbildung

Workshop, Seminar

ab Freitag

**07.02.20 -
08.02.20**

**55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

60 € mit Übernachtung/40 € ohne
Übernachtung

Workshop, Seminar

Montag

10.02.20
10:00 Uhr

**54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

Anmeldung:

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Vortrag und Diskussion

Montag
10.02.20

67059 Ludwigshafen,
Heinrich Pesch Haus

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Dr. Matthias Rugel

Was kommt nach dem Menschen?

Über Pharmazie, Gentechnologie, Mensch-Computer-Schnittstellen und Künstliche Intelligenz

Aus der Species homo sapiens könnte so etwas wie eine neue Art werden: Transhumane oder Posthumanes. Manche Fortschrittskepsis hat sich durch die Tatsachen verflüchtigt. Andererseits gibt es grundsätzliche Zweifel, ob man eine signifikante Verlängerung der Lebenspanne ohne Krankheit oder die Ausbildung herausragender kognitiver und emotionaler Fähigkeiten mit Hilfe von Technologie anstreben sollte. Der Vortrag unterzieht aktuelle Ansätze eines Transhumanismus einer politischen und ethischen Reflexion.

Veranstalter:
Heinrich Pesch Haus

Kooperationspartner:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar



ab Dienstag
11.02.20 -
13.02.20

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Dr. Florian Pfeil,
Lena Oschewsky

l.oschewsky@wbz-
ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
50 € mit Übernachtung

Dorthin, wo es besser ist?

Weltweite Fluchtbewegungen und die Flüchtlings- und Asylpolitik Deutschlands und der Europäischen Union

Wir beschäftigen uns im Rahmen des Planspiels mit folgenden Fragen:
Europäische und internationale Politik - Schaffen einer gemeinsamen Wissensgrundlage zur Migrations-, Flüchtlings- und Asylpolitik: Fluchtbewegungen und -ursachen, Gespräch mit einem Geflüchteten, Planspiel: In den Rollen von Politikern*innen auf europäischer Ebene reflektieren die TN über die Gestaltung ihres zukünftigen Europas.

Veranstalter:
Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
Jugendliche und Junge Erwachsene



Zwischen Strandidylle und Nichtaufarbeitung –

Die NS-Besatzung Kretas

Im Rahmen des LpB- Schwerpunktthemas „Griechenland“ wird Dr. Klaus Jürgen Becker aus Ludwigshafen einen Vortrag über die NS-Besatzung Kretas im Zweiten Weltkrieg halten. Herr Dr. Becker ist Historiker und u.a. regelmäßig Referent der OSZE zur europäischen Konflikt-Prävention.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

ADD Koblenz



Vortrag und Diskussion

Griechenland



Mittwoch

12.02.20

19:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de



Zivilcouragetraining

Manche Menschen trauen sich nicht, aktiv zu werden und schauen zur Seite, wenn andere beschimpft, beleidigt oder geschlagen werden. Oder sie wissen nicht, was zu tun ist, wenn sie selbst betroffen sind. Dieses Training soll ihnen die Möglichkeit geben, Handlungsoptionen kennenzulernen, um in Konflikt- oder Gewaltsituationen deeskalierend einzugreifen, ohne sich selbst zu gefährden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Netzwerk Zivilcourage RLP

Workshop, Seminar

Samstag

15.02.20

10:00 - 17:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Dr. Albrecht Gill

albrecht.gill@politische-
bildung-rlp.de

Ausstellung

Dienstag

18.02.20

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de



Luxemburg im Zweiten Weltkrieg –

Zwangsrekrutierung - Streik - Umsiedlung - Gefängnis

Die Ausstellung aus dem Großherzogtum Luxemburg informiert über die Folgen der deutschen Besatzung der Jahre 1940 bis 1945. Informiert wird über Verbrechen der Besatzungsmacht und das Aufbegehren durch den Luxemburger Widerstand, so insbesondere über den Streik von 1942.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Staatsministerium Luxemburg - Comité pour la
Mémoire de la Deuxième Guerre mondiale



Gedenkstätte KZ Osthofen

Vortrag und
Diskussion

Mittwoch

19.02.20

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6I

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Kerstin Hetzel-Illing

Kerstin.Hetzel-Illing@ns-
dokuzentrum-rlp.de

**Transidentität/Transsexualität und
Nationalsozialismus.****Geschichte. Kontext. Diskussion**

Der Vortrag befasst sich mit den Geschehnissen im "Dritten Reich" sowie auch mit der Frage, welche Rolle Transidentität/ Transsexualität für die Sexualmoral im nationalsozialistischen Deutschland spielte.

Veranstalter:

QueerNet RLP e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Rheinland-Pfalz, Deutschland und Amerika

Wer aus den USA als Austauschstudent nach Deutschland kommt, hat es nicht leicht, die Politik unseres Landes zu verstehen. Dies zeigt sich an den unterschiedlichsten Themen. Wie funktionieren die politischen Systeme beider Länder? Welche gemeinsamen Herausforderungen finden sich auf beiden Seiten des Atlantiks, z.B. in Themenfeldern wie der Immigration oder den Digitalen Medien?

Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Verband der Deutsch-Amerikanischen Clubs e.V.



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Das KZ Osthofen aus weiblicher Perspektive

Bei einem Rundgang zur Geschichte des KZ Osthofen soll die Rolle der Frauen im Mittelpunkt stehen: Diejenigen, die im KZ Osthofen inhaftiert waren, wie zum Beispiel Pauline Schöfer aus Osthofen, aber auch die Ehefrauen, Mütter, Verlobten, Schwestern usw. der männlichen Häftlinge.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar

ab Freitag
**21.02.20 -
23.02.20**

**67691 Hochspeyer,
Jugendherberge Hoch-
speyer**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Dr. David Sirakov

[info@atlantische-
akademie.de](mailto:info@atlantische-akademie.de)

Exkursion, Führung



Sonntag
01.03.20
14:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38**

Information:

Martina Ruppert-Kelly

[info@ns-dokuzentrum-
rlp.de](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Film



Montag

02.03.20

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Anmeldung:

www.programmkinos-mainz.de/reservierung/

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de



AlleWeltKino – Leben total real. rasant. riskant. alternativlos?

The Big Short

USA 2015

Die im Jahr 2007 beginnende Finanzkrise, die Teil der Weltwirtschaftskrise war, wurde im Sommer 2007 durch die US-Immobilienkrise eingeleitet. Sie war die Folge eines spekulativ aufgeblähten Immobilienmarktes in den USA. Sprunghaft ansteigende Zinsen für Interbankfinanzkredite bewirkten das Platzen der Blase am 9. August 2007.

Vorstellung und Filmgespräch mit **Prof. Dr. Carsten Kühl**, Finanzminister a.D.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Vortrag und Diskussion

Donnerstag

05.03.20

19:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

„Das SS-Sonderlager Hinzert in der Endphase des Krieges“

Mit Dr. Beate Welter

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen die letzten Einweisungen in das SS-Sonderlager Hinzert aus dem Norden Luxemburgs, der Evakuierungsmarsch, auf dem auch noch Häftlinge ermordet wurden sowie die Auflösung des Lagers Mitte März 1945.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, Multiplikator*innen und Multiplikatoren der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und der Gedenkarbeit, Student*innen.

Ruanda - Rheinland-Pfalz

Blickwechsel auf eine Partnerschaft im Wandel

Die Partnerschaft zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz besteht seit fast vier Jahrzehnten. Sie wird als sog. Graswurzelpartnerschaft dezentral angelegt und gelebt. So bestehen Partnerschaften zwischen Kommunen, Institutionen, Verbänden, Schulen und Pfarreien; sie hat in der ruandischen Bevölkerung große Anerkennung und gilt als Vorbild für Länderpartnerschaften.

Ein Resümee des Erreichten, verbunden mit einer kritischen Analyse vor allem auch der zukünftigen Erwartungen und Ausrichtung der Partnerschaft – das ist Ziel des Seminars.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Ich schreibe. Also bin ich.“

»Eine Frau muss Geld und ein eigenes Zimmer haben, um schreiben zu können.« (Virginia Woolf)

Anhand von Romanen, Briefen, Tagebüchern und Gedichten bekannter Schriftstellerinnen von Hannah Arendt bis Virginia Woolf zeigt Simone Frieling in ihren biografischen Portraits das Spannungsfeld zwischen Arbeit und Familie, Einsamkeit und Geselligkeit, in dem sich weibliche Kreativität stets bewegt.

Veranstalter:

Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Künstlerhaus Edenkoben

Workshop, Seminar

Donnerstag
05.03.20
ganztags

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Judith Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

20 €

Lesung und Gespräche

Sonntag
08.03.20
11:00 Uhr

67480 Edenkoben,
Künstlerhaus Edenkoben

Anmeldung:

schmitt@kuenstlerhaus-edenkoben.de

Information:

Jutta Schmitt

schmitt@kuenstlerhaus-edenkoben.de

Workshop, Seminar

Montag

09.03.20

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter; Dr. Thomas Grotum

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

„Die Gestapo Trier“

Seit Anfang 2012 beschäftigen sich Studierende des Fachbereichs Geschichte der Universität Trier mit verschiedensten Aspekten innerhalb des Forschungsprojektes „Die Gestapo in Trier“ in wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Und zum fünften Mal werden sie in der Gedenkstätte ihre Ergebnisse vorstellen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Universität Trier, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten, Multiplikator*innen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und der Gedenkarbeit, Student*innen

Vortrag und Diskussion

Dienstag

10.03.20

18:30 Uhr

67574 Osthofen, Gedenkstätte KZ Osthofen, Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de



Die Mehrdeutigkeit des Volksbegriffs

Drei Vorträge zum konfliktreichen**Selbstverständnis gegenwärtiger Politik**

Der Ruf „Wir sind das Volk“ wurde 1989 anders benutzt als 2019. Die Forderung von Freiheitsrechten ist demokratisch, die Ausgrenzung von Fremden völkisch. Dabei meint Volk nicht nur ein Staatsvolk oder eine Sprachgemeinschaft, sondern auch populus, people, Leute, Menschen überhaupt. Es ist also wichtig, wer was erzählt, wenn er vom Volk spricht oder sich gar selbst zum Volk erklärt.

Vortrag von **Prof. Dr. Peter Brandt** (Fernuni Hagen).

Weitere Vorträge am 16.04. und 28.05.2020**Veranstalter:**

Förderverein Projekt Osthofen e.V.



Gedenkstätte KZ Osthofen

„Die letzten Byzantiner“

Buchvorstellung / Gespräch mit Mirko Heineman

Die Vertreibung der Griechen vom Schwarzen Meer.
- Eine Spurensuche. Das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg: Am Abend des 9. August 1917 schießen Kriegsschiffe des verfeindeten Russlands die Kleinstadt Ordu an der Schwarzmeerküste in Brand. Da die christlichen Minderheiten des Reichs verdächtigt werden, den Kriegsgegner insgeheim zu unterstützen, fürchten die ortsansässigen Griechen die Rache ihrer türkischen Nachbarn. Panisch versuchen sie, an Bord der Schiffe zu gelangen. Eine, die es schafft, ist die 15-jährige Alexandra. Doch ihre Heimat sieht sie niemals wieder. Nach dem Krieg werden aus dem Gebiet der heutigen Türkei etwa 1,2 Millionen Griechen zwangsausgesiedelt. 100 Jahre später reist Alexandras Enkel Mirko Heinemann auf den Spuren seiner Familie und der sogenannten Pontos-Griechen durch den Norden der Türkei.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Studientag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung

In wechselnden Workshop- und Plenumsphasen lernen die Jugendlichen im Laufe des Studientages zu einem verschiedene Aspekte und Erscheinungsformen der rechtsextremen Ideologie kennen und erhalten aktuelle Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz. Zum anderen erarbeiten sie sich allgemeine Fragen zum Thema Vorurteile und Diskriminierung und entwerfen ihr Wunschbild einer Gesellschaft, die für alle eintritt.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Ministerium für Bildung RLP, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Staatskanzlei Mainz

Zielgruppe:

Jugendliche und Junge Erwachsene

Lesung und Gespräche

Griechenland



Donnerstag

12.03.20

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki u.
Rainer Ullrich

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar



Donnerstag

12.03.20

ganztags

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. Florian Pfeil, Lena
Oschewsky

l.oschewsky@wbz-ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:

8 € mit Verpflegung

Kammerkonzert und Lesung

Freitag

13.03.20

19:00 Uhr

56812 Cochem
Kulturzentrum Kapuzi-
nerkloster Cochem,
Klosterberg 5

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Kerstin Hetzel-Illing

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de



Vortrag und Diskussion

Montag

16.03.20

67059 Ludwigshafen,
Heinrich Pesch Haus

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Dr. Matthias Rugel

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“

Roman Knižka und das Ensemble OPUS 45

Anlässlich einer Gedenkfeier für das ehemalige KZ-Außenlager Kochem-Bruttig-Treis widmen sich das Ensemble OPUS 45 und der Schauspieler Roman Knižka verschiedenen Künstler*innen, die sich im Widerstand gegen das NS-Regime befanden. Gespielt und gesprochen werden u.a. Musik von Paul Hindemith, Pavel Haas und György Ligeti sowie Texte von Paul Celan, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky und Mascha Kaléko.

Veranstalter:

Gedenkstätte KZ Osthofen, Landeszen-
trale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Kreisverwaltung Cochem-Zell, Förderverein
Gedenkstätte KZ-Außenlager Cochem e.V.

Patchwork-Religion

Multireligiosität in der deutschen Gesellschaft

Wer sich auf nichtchristliche religiöse Traditionen einlässt, wurde und wird in unserer Gesellschaft gern als Abweichler*in wahrgenommen. Oftmals wird Beliebigkeit, Werteverlust oder ein Verlassen der abendländischen Tradition unterstellt. Zunehmend wird der ursprünglich negativ konnotierte Begriff des Flickwerks (Patchwork) jedoch positiv gewertet:

Veranstalter:

Heinrich Pesch Haus

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Christentum, Islam, Hinduismus,
Buddhismus, Sikhismus, Judentum

Mainzer Landtagsseminare

Die Mainzer Landtagsseminare gibt es seit 1976; sie wurden oft verändert, sind aber damals wie heute von großem Zulauf geprägt – und damals wie heute unentbehrlich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Interessierte Bürger*innen, Jugendvertretungen, Auszubildende, Studierende, Lehrkräfte aller Schularten



Mainzer Landtag

6. Archäologentage Otzenhausen

Archäologie in der Großregion "Das erste Jahrtausend vor Christus - die Geburt von Europa"

Die Großregion in der Eisenzeit und ihr Beitrag zur europäischen Kulturentwicklung. Neue Forschungen aus und in der Großregion. Markt der Möglichkeiten, Büchertische und fachlicher Austausch zwischen Archäologie und Tourismus.

Veranstalter:

Europäische Akademie Otzenhausen

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, GDKE, u.v.a.m.

Workshop, Seminar



ab Mittwoch

**18.03.20 -
20.03.20**

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz
in der Steinhalle des
Landesmuseums

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dieter Gube

dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar

ab Donnerstag

**19.03.20 -
22.03.20**

66620 Otzenhausen,
Europäische Akademie

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Michael Koch, Ruth Hollinger

koch@eao.otzenhausen.de

Teilnahmebeitrag:

beim Veranstalter zu erfragen

Workshop, Seminar

ab Freitag
20.03.20 -
21.03.20

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Martin Konrath

m.konrath@wbz-
 ingelheim.de

Teilnahmebeitrag:
 60 € mit Übernachtung

Von vollen Städten und leeren Dörfern

Ländliche und urbane Räume befinden sich stets im Wandel. Vermehrt ziehen vor allem junge Menschen aus ländlichen Regionen in Städte und Metropolregionen. Ländliche Gebiete „veralten“ und sehen sich somit neuen Herausforderungen gegenüber. Neben dem Demographischen Wandel stellt vor allem die Infrastruktur ein großes Problem des ländlichen Raums dar. Zudem machen soziale und gesellschaftliche Veränderungen den ländlichen Regionen zu schaffen. Gleichzeitig verzeichnen Städte stark ansteigende Wachstumsquoten, die die Stadtentwicklung und Raumplanung vor Herausforderungen stellen. Das Seminar bietet mögliche Zukunftsperspektiven ländlicher und urbaner Räume.

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Podiumsdiskussion

Montag
23.03.20
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landesmuseum

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Horst Wenner

horst.wenner@politische-
 bildung-rlp.de

Auftaktveranstaltung zur Messe „Faire Welten“ auf der Rheinland-Pfalz- Ausstellung

**"Großes beginnt im Kleinen" mit Ministerpräsi-
 dentin Malu Dreyer und vielen anderen**

„Betrachten wir also die gegenwärtige Wirklichkeit bloß als einen Vorschlag. Neben ihr gibt es jede Menge andere Vorschläge, die wir gründlich erwägen sollten. Denn den gegebenen Vorschlag anzunehmen, nur weil er da ist, hieße: Wir lassen uns auf ein Experiment ein, von dem sicher ist, dass es scheitern wird.“

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Engagement Global, u.v.a.



Veranstaltung mit Arun Gandhi

Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der Homepage der Landeszentrale!

Veranstalter:

Klaus Jensen Stiftung

Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Arun Gandhi

Faire Welten auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Die Faire Welten lädt wieder zum Staunen, Stöbern und Entdecken im Herzen der Rheinland-Pfalz Ausstellung ein. Bereits zum sechsten Mal präsentiert die Faire Welten eine Vielfalt an Ausstellern, die schöne und nützliche Dinge aus aller Welt, Mode, Wohnen, Schmuck, Kosmetik und Lebensmittel für Sie mitbringen.

Veranstalter:

Faire Welten

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion

Mittwoch
25.03.20
abends

54290 Trier,
Auguste-Viktoria-
Gymnasium

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Ausstellung

ab Samstag
28.03.20 -
30.03.20

Messe Mainz-Hechtsheim,
Rheinland-Pfalz Ausstel-
lung, Halle 20

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Veranstaltung

**Den genauen
Termin entnehmen
Sie bitte unserer
Homepage**

**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Horst Wenner

horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de

Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl

Was sind eigentlich Algorithmen, Big Data oder künstliche Intelligenz? Die vielfach ausgezeichnete Informatikprofessorin erklärt klar und verständlich, was hinter der digitalen Welt steckt und wo künstliche Intelligenz lieber nicht zum Einsatz kommt.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Exkursion

Griechenland



**ab Samstag
04.04.20 -
11.04.20**

Kreta (Griechenland)

Anmeldung:
info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
Uwe Bader (LpB), Bettina
Münch-Rosenthal (ADD)

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Erinnern und Gedenken in Kreta –

Die Deutsch-Griechischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert

Griechenland gehört zu den Ländern, die zwischen 1941 bis 1944 besonders stark unter der deutschen Besatzung gelitten haben. Auf Kreta ist dies besonders intensiv erfahrbar. Die thematischen Schwerpunkte der Fortbildung liegen auf der deutschen Besatzung Griechenlands, dem griechischen Widerstand sowie dem Schicksal der jüdischen Gemeinde Kretas.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Rheinland-Pfalz Koblenz / Internationale
Beziehungen im Bildungsbereich

Zielgruppe:
Multiplikator*innen der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Gedenkarbeit

AlleWeltKino – „Leben total real. rasant. riskant. alternativlos?“

A Blast (Ausbruch)

Drama um den radikalen Neuanfang einer jungen Mutter in Griechenland. Gestern noch hatte Maria ein gewöhnliches Leben als vorbildliche Ehefrau, Mutter und Tochter im heutigen Griechenland. Dieses Leben liegt nun in Trümmern: Maria sitzt in einem Auto mit einem Koffer voller Geld, drückt das Gaspedal durch, während hinter ihr die Welt in Flammen aufgeht. Ihre Vergangenheit scheint ausgelöscht und damit auch ihre vereinnahmende Mutter, ihr unzuverlässiger Ehemann, ihre Schulden. Vor ihr liegt eine ungewisse Zukunft, die vielleicht weniger erschreckend ist als das, was sie aufgegeben hat.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Film

Griechenland



Montag

06.04.20

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Anmeldung:

www.programmkinos-mainz.de/reservierung/

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de



Vortrag und Diskussion

Donnerstag
16.04.20
18:30 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38**

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de



Die Mehrdeutigkeit des Volksbegriffs

Drei Vorträge zum konfliktreichen Selbstverständnis gegenwärtiger Politik

Der Ruf „Wir sind das Volk“ wurde 1989 anders benutzt als 2019. Die Forderung von Freiheitsrechten ist demokratisch, die Ausgrenzung von Fremden völkisch. Dabei meint Volk nicht nur ein Staatsvolk oder eine Sprachgemeinschaft, sondern auch populus, people, Leute, Menschen überhaupt. Es ist also wichtig, wer was erzählt, wenn er vom Volk spricht oder sich gar selbst zum Volk erklärt.

Vortrag von **Dr. Susanne Scharnowski** (FU Berlin).

Weitere Vorträge am 10.03. und 28.05.2020

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.



Gedenkstätte KZ Osthofen

Exkursion, Führung

Donnerstag
23.04.20
08:45 Uhr

56068 Koblenz
Treffpunkt:
Hauptbahnhof

Anmeldung:

inge.asche@
vhs-koblenz.de

Information:

Inge Asche, VHS Koblenz

inge.asche@vhs-koblenz.
de

Exkursion in die Landeshauptstadt Mainz

Bei diesen Tagesexkursionen nach Mainz sollen landespolitische und kulturelle Institutionen besucht werden. Die zweiundzwanzigste Exkursion nach Mainz wird sich vormittags der Sektkellerei Kupferberg mit Verkostung und dem angegliederten kulturhistorischen Museum widmen. Danach werden bei einer Tasse Kaffee in der Landeszentrale für politische Bildung Informationen zur Landeskunde und zum Literaturangebot vorgestellt. Am Nachmittag steht ein Besichtigung des Landesmuseum auf dem Programm mit Führung durch die Steinhalle und den Plenarsaal des dort z.Z. untergebrachten Landtags. Ein Besuch im Haus Burgund, wo die Leiterin Mélita Soost die langjährige Partnerschaft und ihre Aufgaben vorstellt, beendet diese Exkursion.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Die Deportationen der jüdischen Bevölkerung aus Griechenland im Zweiten Weltkrieg

Frau **Prof. Dr. Sibylle Steinbacher** wird über den Forschungsstand zu den Folgen der deutschen Besatzung für die jüdische Bevölkerung 1941-1944, über die Deportationen und ihre Ermordung in den Vernichtungslagern berichten.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Fritz-Bauer-Institut Frankfurt am Main

Vortrag und Diskussion

Griechenland



Donnerstag

23.04.20

19:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V.

Vortrag und Diskussion



Freitag

24.04.20

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

pax christi Rhein-Main

friedensarbeiter@pax-
christi.de

Seminar

Samstag
25.04.20
 10:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Information:
 Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
 bildung-rlp.de

Vorbereitungsseminar zur Albanien- Bildungsreise 2020

Das Seminar dient der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der im Mai geplanten Bildungsreise (14. - 23. Mai) nach Albanien.

Die Reise wird von **Edgar Wagner**, ehemaliger Datenschutz- und Informationsfreiheitsbeauftragter von Rheinland-Pfalz, geleitet. Er war als ehemaliger Datenschutz- und Informationsbeauftragter von 2017 bis 2019 als Experte für die EU in Tirana tätig. Bei dem Vorbereitungsseminar unter Leitung von Edgar Wagner werden organisatorische Fragen zur Reise wie auch politische und historische Hintergründe Albaniens besprochen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Teilnehmende der Albanien-Reise 2020



Vortrag und Diskussion

Griechenland



Sonntag
26.04.20
 11:00 Uhr

67480 Edenkoben,
 Künstlerhaus Edenkoben

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Bernhard Kukatzki

„Die bayerische Zeit in Griechenland König Otto“

Warum ein Bayer als König von Griechenland scheiterte

Ein Vortrag von Dr. Ludwig Unger, München

Ein glühender Verfechter hellenistischer Sprache und Kultur bis zu seinem Lebensende und ein unglücklicher Herrscher in einem jungen Staat: Der Wittelsbacher König Otto von Griechenland ist eine schillernde und zugleich faszinierende Gestalt voller Gegensätze. Im Umfeld eines Aufstandes ging Otto 1862 ins Exil im Königreich seines Bruders - nach Bamberg, wo er 1867 starb. Dennoch hinterließ seine Politik, auch sein Handeln in Rechtswesen und Kulturpolitik bleibende Spuren.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Künstlerhaus Edenkoben

„Die bayerische Zeit in Griechenland König Otto“

Warum König Otto als König von Griechenland scheiterte

Ein Vortrag von Dr. Ludwig Unger, München

Ein glühender Verfechter hellenistischer Sprache und Kultur bis zu seinem Lebensende und ein unglücklicher Herrscher in einem jungen Staat: Der Wittelsbacher König Otto von Griechenland ist eine schillernde und zugleich faszinierende Gestalt voller Gegensätze. Im Umfeld eines Aufstandes ging Otto 1862 ins Exil im Königreich seines Bruders - nach Bamberg, wo er 1867 starb. Dennoch hinterließ seine Politik, auch sein Handeln in Rechtswesen und Kulturpolitik bleibende Spuren.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Stadtarchiv Speyer



König Otto als König
von Griechenland,
1815 - 1867

Höchste Zeit für Verbote?

Für eine zeitgemäße Klimaschutzpolitik

Die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zum Klimaschutz sind hochumstritten. Sind Verbote der richtige Weg, um die Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland zu befördern? Ein Streitgespräch mit dem Klimaschutzexperten Prof. Uwe Leprich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Vortrag und
Diskussion**

Griechenland



Montag

27.04.20

18:30 Uhr

**67346 Speyer,
Historischer Ratssaal**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

Veranstaltung

Dienstag

28.04.20

19:30 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-bildung-rlp.de)

Veranstaltungen und Exkursionen

Ab Januar 2020

Verschiedene Veranstaltungsorte

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

„Das Kriegsende in Rheinland-Pfalz 1945-2020“

Anlässlich der 75-jährigen Wiederkehr des Ende des Zweiten Weltkrieges wird die LpB eine Reihe von Exkursionen und Vorträgen mit regionalen Bezügen anbieten. Informationen und Hinweise zu Themen, Termine und Referenten können sie im ersten Halbjahr 2020 unserer Homepage oder unserer Facebookseite entnehmen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Die Brücke von Remagen, am 17. März 1945 vier Stunden vor dem Einsturz

Exkursion

ab Samstag
06.06.2020
mehrtägig

USA

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise USA

Auf den Spuren deutscher Auswanderer in den US-Bundesstaaten New York und Pennsylvania

Wirtschaftliche und politische Notlagen führten in den letzten 300 Jahren zu einer Massenauswanderung aus Deutschland in die USA. "Sie werden uns bald überrollen" fürchtete Benjamin Franklin im 18. Jahrhundert. Die Bildungsreise macht sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Suche nach den Schicksalen und Leistungen deutscher Auswanderer in der Neuen Welt.

Weitere Informationen zeitnah auf Homepage abfragen: www.politische-bildung-rlp.de

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Titelverleihungen im Schulprojekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:

Am Freitag, den **24.01.2020** wird der Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage an das **Are-Gymnasium Bad Neuenahr** verliehen.

Es liegen von unserer Seite noch keine weiteren festen Termine für Titelverleihungen vor. Es gibt einige Schulen, die sich auf eine Titelverleihung vorbereiten.

Auf dem Weg ins Projekt sind aktuell:

Für den Bereich der Regionalkoordination Pfalz:

- IGS Otterberg

Für den Bereich der Landeskoordination:

- Lennebergschule Budenheim
- Gustav-Heinemann-Realschule Plus Alzey
- Rochus-Realschule plus Bingen
- Fachoberschule Bingen

Die aktuelle Terminierung und Hinweise zu den Paten finden Sie auf der Homepage der LpB unter: www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html

Titelverleihung



Freitag
24.01.20

53449 Bad Neuenahr

weitere feste Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

67697 Otterberg
55257 Budenheim
55232 Alzey
55411 Bingen

Information:

Anke Lips

anke.lips@politische-bildung-rlp.de



Titelverleihung am Paul-Schneider Gymnasium Meisenheim mit MdL Dr. Denis Alt 13.02.2019

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Konrad Wolf · Minister

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Leitung und Verwaltung:

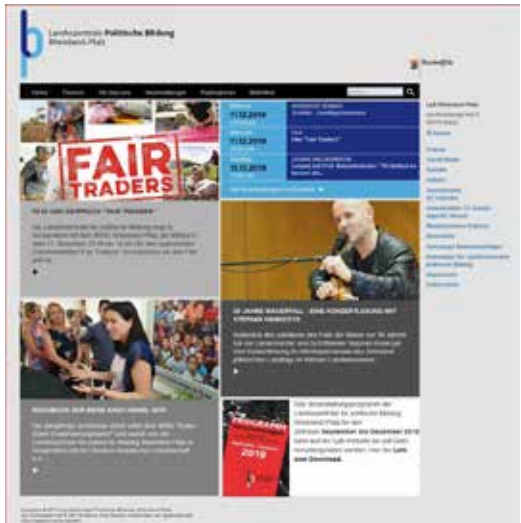
Bernhard Kukatzki · Direktor, NN · Stellvertretende/r Direktor/in

Referat Direktor Leitung: Bernhard Kukatzki (Stv. Leitung: NN)	Referat 1 Leitung: NN (Stv. Leitung: Bernhard Kukatzki)	Referat 2 Leitung: Uwe Bader (Stv. Leitung: Angelika Arenz-Morch)	Referat 3 Leitung: Rainer Ullrich (Stv. Leitung: NN)
<p>Bernhard Kukatzki Direktor</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundsatzfragen Historisch-politische Bildung Landeskunde / Landesgeschichte Israel / Naher Osten Internationale Kontakte <p>Anke Lips</p> <ul style="list-style-type: none"> Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ <p>Anne Wanager</p> <ul style="list-style-type: none"> Extremismus Migration / Integration <p>Horst Wenner</p> <ul style="list-style-type: none"> Medien Globalisierung Demographie Klimawandel Wirtschaft und Politik <p>Dr. Albrecht Gill</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunstbeirat Sonderaufgaben <p>Peter Malzkorn</p> <ul style="list-style-type: none"> Presse und Kommunikation <p>Birgit Elm</p> <ul style="list-style-type: none"> Grafikdesign <p>Jana Möhner</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwaltung / Haushalt <p>Franziska Bach</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorzimmer Hr. Kukatzki <p>Angelika Dörflinger</p> <ul style="list-style-type: none"> Assistenz 	<p>NN Stv. Direktor/in</p> <ul style="list-style-type: none"> Politische Ordnung Wahlen Politische Partizipation Geschlechtergerechtigkeit Publikationen Versand Medienpräsenz Koblenz <p>Dieter Gube</p> <ul style="list-style-type: none"> Landtagsseminare Schüler- und Jugendwettbewerb Ausstellungen und Messen Literaturangebot Büchertische <p>Ernst Hahn (abgeordnet)</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienpräsenz Koblenz <p>Katrin Heidt</p> <ul style="list-style-type: none"> Bibliothek <p>Anna-Rebecca Schoppmann</p> <ul style="list-style-type: none"> Versand <p>Jörg Schmitt</p> <ul style="list-style-type: none"> Poststelle <p>Annette Siebel</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorzimmer N.N. 	<p>Uwe Bader Referatsleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitung Gedenkarbeit Osthofen / Hinzert Grenzüberschreitende Gedenkarbeit <p>Angelika Arenz-Morch</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitung NS-Dokumentationszentrum RLP, Forschung und Archiv <p>Ulrike Holdt</p> <ul style="list-style-type: none"> Forschung und Archiv <p>Martina Ruppert-Kelly</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitung pädagogischer Dienst Webseitenbetreuung <p>Kerstin Hetzel-Illing</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunst und Kultur in der Gedenkarbeit Gedenkarbeit in der Fläche Wissenschaftlicher Fachbeirat <p>Christina Hendrich (abgeordnet)</p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogik Osthofen <p>Dirk Boscheinen (abgeordnet)</p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogik Osthofen <p>Caroline Wilhelm</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwaltung / Haushalt Gedenkstätten <p>Stephanie Schmitt</p> <ul style="list-style-type: none"> Assistenz <p>Silvia Wieg</p> <ul style="list-style-type: none"> Assistenz <p>Christiane Scheuer</p> <ul style="list-style-type: none"> Assistenz <p>Mathias Irlé</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustechnik <p>Dr. Beate Welter</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitung Gedenkstätte Hinzert Forschung und Dokumentation <p>Steffen Reinhard</p> <ul style="list-style-type: none"> Pädagogik Hinzert <p>Mario Leiber</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustechnik Webseitenbetreuung 	<p>Rainer Ullrich Referatsleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> Friedens- und Sicherheitspolitik Europa Internationale Politik Kultur Anerkennung der Förderungswürdigkeit EDV Internet-Redaktion <p>Andrea Barth-Schimbold</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachbearbeitung



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

Demokratie
ist unsere
Leidenschaft



Screenshot der LpB Homepage am 09.12.2019

Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 17.000 Büchern und 30 laufenden Zeitschriften.

Hier steht Ihnen ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung.

Neu: Ab September 2019 können Sie Publikationen aus dem Literaturangebot, die der Bereitstellungspauschale unterliegen, in der Bibliothek einsehen und gegen Rechnung direkt mitnehmen.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, ist in unserem Online-Katalog möglich. Den Katalog und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek

<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin Katrin Heidt

Tel.: 0 61 31 - 16 29 83; E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 17:00 Uhr / Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr / Mi geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Faltblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden. Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Homepage der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz:

www.politische-bildung-rlp.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung: www.politische-bildung.de

Medienpräsenz Koblenz

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehört **eine externe Stelle**, in der Schriften und Publikationen unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort eingesehen und abgeholt werden können.

LpB im Medienladen Koblenz im Kurt-Esser-Haus am Bahnhofsvorplatz
Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz

Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63 • Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr / Do 13:00 – 19:00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Leitung: *Uwe Bader*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10 / Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de • www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Förderverein Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25 / Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

www.projektosthofen-gedenkstaette.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Leitung: *Dr. Beate Welter*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 13 Uhr und von
14 – 17 Uhr

Samstag: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen

An Sonn- und Feiertagen:

1. Mai bis 31. Oktober 11 – 17 Uhr

1. November bis 30. April 14 – 17 Uhr

Anschrift:

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pöler

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93 / Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de • www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pöler

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

www.hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 06 31 - 366 10 12 / Fax: 06 31 - 366 10 15
info@atlantische-akademie.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 140 86-18
info-rhn@arbeit-und-leben.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg
Tel.: 0 26 61 - 64 00 / Fax: 0 26 61 - 64 01 00
ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler
Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40 / Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50
info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30 / Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33
info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim
Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16 / Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22
fna@wbz-ingelheim.de

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 - 5 99 90 / Fax: 06 21 - 51 72 25
info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 2 08-0 / Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47
poststelle@landtag.rlp.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung
der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung
www.politische-bildung.de

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz**Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz,****Bach, Franziska** Tel.: 06131-162973
franziska.bach@politische-bildung-rlp.de**Barth-Schibold, Andrea** Tel.: 06131-162978
andrea.barth-schibold@politische-bildung-rlp.de**Dörflinger, Angelika** Tel.: 06131-162970
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de**Elm, Birgit** Tel.: 06131-164660
birgit.elm@politische-bildung-rlp.de**Gill, Albrecht** Tel.: 06131-162980
albrecht.gill@politische-bildung-rlp.de**Gube, Dieter** Tel.: 06131-164098
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de**Heidt, Katrin** Tel.: 06131-162983
lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de**Kukatzki, Bernhard** Tel.: 06131-162971/73
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de**Lips, Anke** Tel.: 06131-162975
anke.lips@politische-bildung-rlp.de**Malzkorn, Peter** Tel.: 06131-162984
peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de**Möhner, Jana** Tel.: 06131-162974
jana.moehner@politische-bildung-rlp.de**Schmitt, Jörg** Tel.: 06131-162979
poststelle@politische-bildung-rlp.de**Schoppmann, Anna-Rebecca** Tel.: 06131-162976
anna.schoppmann@politische-bildung-rlp.de**Siebel, Annette** Tel.: 06131-162972
annette.siebel@politische-bildung-rlp.de**Ullrich, Rainer** Tel.: 06131-162977
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de**Waninger, Anne** Tel.: 06131-162975
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de**Wenner, Horst** Tel.: 06131-164103
horst.wenner@politische-bildung-rlp.de



Gedenkstätte KZ Osthofen:

Arenz-Morch, Angelika Tel.: 06242-910819
arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

Bader, Uwe Tel.: 06242-910815
uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

Boscheinen, Dirk Tel.: 06242-9108276
Dirk.Boscheinen@ns-dokuzentrum-rlp.de

Hendrich, Christina Tel.: 06242-910826
Christina.Hendrich@ns-dokuzentrum-rlp.de

Hetzel-Illing, Kerstin Tel.: 06242-910816
kerstin.hetzel-illing@ns-dokuzentrum-rlp.de

Holdt, Ulrike Tel.: 06242-910812
ulrike.holdt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Irlle, Mathias Tel.: 06242-910813
mathias.irlle@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ruppert-Kelly, Martina Tel.: 06242-910817
martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Scheuer, Christiane Tel.: 06242-9108270
christiane.scheuer@ns-dokuzentrum-rlp.de

Schmitt, Stephanie Tel.: 06242-910824
stephanie.schmitt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wieg, Silvia Tel.: 06242-910810
silvia.wieg@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wilhelm, Caroline Tel.: 06242-910818
caroline.wilhelm@ns-dokuzentrum-rlp.de



Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

Leiber, Mario Tel.: 06586-992493
mario.leiber@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Reinhard, Steffen Tel.: 06586-9922939
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Welter, Dr. Beate Tel.: 06586-992495
beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
55116 Mainz / Am Kronberger Hof 6